

Editorial

Autor(en): **Meili-Schibli, Bruno**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **1 (1993)**

Heft 2: **Bildung im Alter**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alter UND Zukunft

Nummer 2 / Juni 93

Thema

Auf dem Weg zur lernenden Gesellschaft. Lernfelder für Jung und Alt führen in eine kreative Welt aus Selbstbewusstsein und -verständnis.
«Ich betrachte Altersbildung als Lebenshilfe». Ein Interview mit Verena Gasche, Erwachsenenbildnerin
Lernfähigkeit im Alter – Altersbildung. Die Altersbildung fördert die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt und unterstützt sowohl das geistige wie auch das seelische Wohl.

Das Wort der Präsidentin

Sinnvolle Einsätze von Langzeitarbeitslosen in sozialen Institutionen.

Lebensgestaltung

Neue Wege in Altersvorbereitung und -bildung – ein Weiterbildungsprojekt. Ausbildungsprogramme für Verantwortliche in Altersarbeit.

Bildung für die Gesundheit.

Geistige und körperliche Kondition geben Sicherheit im Alltag.

Spitex

Schulung im Spitex-Bereich. Haushilfe ist mehr als nur «Haushaltarbeit».

Seminar

Gibt es Altersrucksäcke? Ein Weiterbildungsseminar für Ortsvertretungen der Pro Senectute Kanton Zürich.

Regionen / Tips

Veranstaltungen und Tips

Impressum

Herausgeberin: Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 422 42 55

Leitende Redaktion: Bruno Meili-Schibli, Matthias Stahel

Redaktionsmitglieder: Fernanda Beltramello, Kurt Lampart, Hansjürg Rohner-Lingg, Margreth Schmid

Grafisches Konzept: Peter Kaelin, Zürich
 Gestaltung: Creatype! Satzstudio, Berikon

Druck: Herbst Druck AG, Forchstrasse 135, 8032 Zürich

Inserate: Schmid Annoncen AG, Florastrasse 1 / Postfach, 8034 Zürich, Telefon 383 66 44

Titelbild: Comet Photo AG, Zürich

Die Info-Revue der Pro Senectute Kanton Zürich erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 15 000 Exemplaren. Jahresabonnement: Fr. 20.–.

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn die Schweiz punkto Schulbildung europäisch noch knapp Schritt halten kann, mit einem allerdings sehr alten System, so wird es eher peinlich, vergleicht man unsere Verhältnisse im Bereich Erwachsenenbildung mit jenen des Auslandes. Da ist die Schweiz beinahe ein Niemandsland. Pardon! Es gibt eine rechte Anzahl Leute, die mit guten Ansätzen da und dort Erstaunliches zustande bringen. Mangels Förderung aber bleibt das marginal.



Wer nun gar von **Bildung im Alter** spricht, der steht bei uns vollends im Abseits. Im Alter noch Bildung. Wozu? In einem Land, in dem alles und jedes einen Sinn in Form von Rentabilität aufweisen muss, braucht es für solche Gedankenausflüge Mut und Risikobereitschaft. Wie wichtig, wert- und sinnvoll Bildungsangebote im Alter sind, ist schwer begreiflich zu machen, ... «ausser man tut es».

Pro Senectute erkannte bereits vor Jahren, wie wichtig Bildung für jeden einzelnen von uns ist und wie stark Lernerfahrung unser Wohlbefinden beeinflusst. Die Pro Senectute-Bildungsangebote orientieren sich an folgenden drei Lernfeldern:

1. auf Gemeindeebene organisieren unsere ehrenamtlichen Ortsvertretungen zahlreiche Veranstaltungen im Bereich Altersbildung
2. für ehrenamtliche und professionelle Mitarbeiter/innen sowie für an Altersarbeit interessierte externe Personenkreise bieten wir eigene Schulungsangebote an
3. Personen, die bereits in der Altersarbeit tätig sind, profitieren von weiteren, speziellen Pro Senectute-Bildungsangeboten sowie vom langjährigen und umfassenden Know-how unserer Organisation.

Eines der Ziele unserer Institution ist es, innovative und qualitativ hochstehende Weiterbildungsangebote in der Altersarbeit anzubieten. Die Wüste lebt; wir wollen daraus einen blühenden Garten machen!

Bruno Meili-Schibli
 Geschäftsführer Pro Senectute Kanton Zürich